

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ - ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

ΕΠΙΠΕΔΟ Β (B1&B2)

ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ

(Μεταγραφή ηχητικού κειμένου)

Anfang des Testteils „Hörverstehen“

AUFGABE 1

Sie hören vier Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für jeden Text das passende Foto A bis F. Ein Bild bleibt übrig. Hören Sie zuerst das Beispiel.

Wo kann man in Deutschland wohnen? Es gibt viele Möglichkeiten. Es gibt zum Beispiel viele Häuser aus Holz. Diese zeigen die historische Seite einer Stadt.

Hören Sie nun die Texte 1a bis 4a und wählen Sie das passende Bild.

1a

Auf dem Land gibt es viele schöne Bauernhöfe. Man kann viele Tiere haben und die saubere Luft genießen.

Hören Sie noch einmal.

Auf dem Land gibt es viele schöne Bauernhöfe. Man kann viele Tiere haben und die saubere Luft genießen.

2a

Wenn man studiert, kann man in einem Zimmer im Studentenwohnheim wohnen. Die Zimmer sind klein, aber sehr billig. Da gibt es meistens einen Schreibtisch, einen Stuhl, ein Bücherregal und ein Bett.

Hören Sie noch einmal.

Wenn man studiert, kann man in einem Zimmer im Studentenwohnheim wohnen. Die Zimmer sind klein, aber sehr billig. Da gibt es meistens einen Schreibtisch, einen Stuhl, ein Bücherregal und ein Bett.

3a

Es gibt auch Häuser, die alle gleich sind. Diese sind die Reihenhäuser. Da kann man sehr gemütlich wohnen und Kontakt zu den Nachbarn haben.

Hören Sie noch einmal.

Es gibt auch Häuser, die alle gleich sind. Diese sind die Reihenhäuser. Da kann man sehr gemütlich wohnen und Kontakt zu den Nachbarn haben.

4a

In der Stadt gibt es Hochhäuser mit vielen Stockwerken. Man kann da eine moderne Wohnung, auch im 10. Stock, kaufen oder mieten.

Hören Sie noch einmal.

In der Stadt gibt es Hochhäuser mit vielen Stockwerken. Man kann da eine moderne Wohnung, auch im 10. Stock, kaufen oder mieten.

AUFGABE 2

Sie hören einen Radiobeitrag. Sie hören den Beitrag zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.
Lesen Sie jetzt die Aussagen 5a-7a.

(30 Sekunden Pause)

Doro: Hallo, ich bin Doro! Schön, dass ihr dabei seid. Das Thema heute im MausZoom ist das Verkehrschaos vor den Schulen. Warum kommen alle mit dem Auto zur Schule und was kann man dagegen tun? Das diskutieren wir heute.

Sandra: Wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, spricht man häufig vom Elterntaxi. Das klingt erstmal ziemlich praktisch. Sowohl Eltern als auch Lehrer empfinden es aber als gefährlich, dass viele Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden.

Kind: Was ist das Problem?

Michael: Die Eltern parken ihre Autos dort, wo sie gar nicht anhalten dürfen! Dann können die Kinder nicht mehr zu Fuß in die Schule gehen! All das kann zu Unfällen führen. Warum passiert das? Wir haben eine Umfrage gemacht und haben unterschiedliche Antworten bekommen. Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil es bequem ist. Andere haben Angst, ihre Kinder alleine zur Schule zu schicken. Es gibt auch Eltern, die mit dem Auto unterwegs zur Arbeit sind und lassen die Kinder auf ihrem Weg an der Schule.

Kind: Was können wir dagegen tun?

Sandra: Es sind sich alle einig, dass die Wege vor der Schule sicherer werden müssen, damit weniger passiert und damit die Eltern ihre Kinder mit einem guten Gefühl alleine zur Schule gehen lassen. Die Fußwege müssen breit sein und dürfen nicht zugeparkt werden und es muss mehr gute Radwege geben.

Sie hören den Beitrag noch einmal.

Doro: Hallo, ich bin Doro! Schön, dass ihr dabei seid. Das Thema heute im MausZoom ist das Verkehrschaos vor den Schulen. Warum kommen alle mit dem Auto zur Schule und was kann man dagegen tun? Das diskutieren wir heute.

Sandra: Wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, spricht man häufig vom Elterntaxi. Das klingt erstmal ziemlich praktisch. Sowohl Eltern als auch Lehrer empfinden es aber als gefährlich, dass viele Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden.

Kind: Was ist das Problem?

Michael: Die Eltern parken ihre Autos dort, wo sie gar nicht anhalten dürfen! Dann können die Kinder nicht mehr zu Fuß in die Schule gehen! All das kann zu Unfällen führen. Warum passiert das? Wir haben eine Umfrage gemacht und haben unterschiedliche Antworten bekommen. Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil es bequem ist. Andere haben Angst, ihre Kinder alleine zur Schule zu schicken. Es gibt auch Eltern, die mit dem Auto unterwegs zur Arbeit sind und lassen die Kinder auf ihrem Weg an der Schule.

Kind: Was können wir dagegen tun?

Sandra: Es sind sich alle einig, dass die Wege vor der Schule sicherer werden müssen, damit weniger passiert und damit die Eltern ihre Kinder mit einem guten Gefühl alleine zur Schule gehen lassen. Die Fußwege müssen breit sein und dürfen nicht zugeparkt werden und es muss mehr gute Radwege geben.

Nach: <https://kinder.wdr.de/radio/diemaus/audio/maus-zoom/audio-zu-viele-elterntaxis-machen-den-schulweg-gefaehrlich-100.html>

AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 8a und 9a.

(30 Sekunden Pause)

8a

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Etwa 500 Euro für ein WG-Zimmer. Mit diesem Betrag müssen Studentinnen und Studenten derzeit rechnen, wenn sie eine Bleibe in Städten wie München, Stuttgart, Berlin, Frankfurt oder etwa Hamburg suchen. Dem heute vorgestellten Studenten-Wohnreport 2022 zufolge müssen Studierende immer tiefer in die Tasche

greifen, um ihren Wohnraum bezahlen zu können. Hinzu kommen dann auch noch steigende Energiekosten, für viele eine große Herausforderung.

Hören Sie noch einmal.

Etwa 500 Euro für ein WG-Zimmer. Mit diesem Betrag müssen Studentinnen und Studenten derzeit rechnen, wenn sie eine Bleibe in Städten wie München, Stuttgart, Berlin, Frankfurt oder etwa Hamburg suchen. Dem heute vorgestellten Studenten-Wohnreport 2022 zufolge müssen Studierende immer tiefer in die Tasche greifen, um ihren Wohnraum bezahlen zu können. Hinzu kommen dann auch noch steigende Energiekosten, für viele eine große Herausforderung.

Nach: <https://www.tagesschau.de/inland/studierende-mietpreise-101.html>

9a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Wir sprechen in dieser Folge Economista endlich mal übers Geld-Ausgeben und planen mit euch den nächsten Urlaub. Trotzdem wollen wir dabei ja nicht unnötig viel Geld ausgeben, deshalb verraten wir euch unsere besten Tipps, mit denen ihr günstig in den Urlaub fahren könnt. Campen, Hotelurlaub, mit der Bahn oder mit dem Flieger, wir sagen euch in dieser Folge, wie ihr bei der Buchung richtig viel Geld sparen könnt und wir sind übrigens

Hören Sie noch einmal.

Wir sprechen in dieser Folge Economista endlich mal übers Geld-Ausgeben und planen mit euch den nächsten Urlaub. Trotzdem wollen wir dabei ja nicht unnötig viel Geld ausgeben, deshalb verraten wir euch unsere besten Tipps, mit denen ihr günstig in den Urlaub fahren könnt. Campen, Hotelurlaub, mit der Bahn oder mit dem Flieger, wir sagen euch in dieser Folge, wie ihr bei der Buchung richtig viel Geld sparen könnt und wir sind übrigens

Nach: <https://www1.wdr.de/verbraucher/geld/urlaub-sparen-100.html>

AUFGABE 4

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

(15 Sekunden Pause)

10a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Brigitte und Antje wollen ihren Garten verändern. Doch was kann raus, was darf bleiben? Professionelle Tipps erhoffen sie sich beim „Gartencoaching“ in der Gartenakademie Dycker Feld. Die Gartenarchitekten haben 10 Freizeitgärtner zu einem achtsündigen Gartencoaching bei Schloss Dyck in der Nähe von Neuss eingeladen.

Hören Sie noch einmal.

Brigitte und Antje wollen ihren Garten verändern. Doch was kann raus, was darf bleiben? Professionelle Tipps erhoffen sie sich beim „Gartencoaching“ in der Gartenakademie Dycker Feld. Die Gartenarchitekten haben 10 Freizeitgärtner zu einem achtsündigen Gartencoaching bei Schloss Dyck in der Nähe von Neuss eingeladen.

Nach: <https://www1.wdr.de/verbraucher/wohnen/service-garten-gartenplanung-100.html>

11a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Steedt mit drei e. Unter diesem Namen empfängt das neue Stadtteil-Kulturzentrum ab sofort seine Besucherinnen und Besucher. Das ursprüngliche Gebäude aus den 80er-Jahren wurde für 11 Millionen Euro saniert und rund auf 3000 Quadratmeter erweitert. Neben einem Kulturzentrum mit großem Veranstaltungssaal befinden sich darin nun die Eidelstedter Bücherhalle, ein Café und eine Elternschule. Am Sonntag lädt das Steedt von 9 Uhr dreißig bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür.

Hören Sie noch einmal.

Steedt mit drei e. Unter diesem Namen empfängt das neue Stadtteil-Kulturzentrum ab sofort seine Besucherinnen und Besucher. Das ursprüngliche Gebäude aus den 80er-Jahren wurde für 11 Millionen Euro saniert und rund auf 3000 Quadratmeter erweitert. Neben einem Kulturzentrum mit großem Veranstaltungssaal befinden sich darin nun die Eidelstedter Bücherhalle, ein Café und eine Elternschule. Am Sonntag lädt das Steedt von 9 Uhr dreißig bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür.

Nach: <https://www.ardmediathek.de/video/hamburg-journal/eroeffnung-des-neuen-kulturzentrums-in-eidelstedt/ndr-hamburg/Y3JpZDovL25kci5kZS9mMmUwNTdjYi1iYmQ1LTQzM2EtODJhYy1iZGZkODQ5Mzg2MmE>

AUFGABE 5

Sie hören jetzt ein Interview. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 12a-15a.

(60 Sekunden Pause)

André Seifert: Hier ist der Ideenimport der Auslandspodcast der Tagesschau, in dem wir im Ausland nach guten Ideen für Deutschland suchen. Und heute soll es um das Problem gehen, dass bei uns im Land nur wenig Väter Elternzeit nehmen. In Luxemburg läuft das besser, denn da hat man eine attraktive Lösung gefunden, das Zauberwort heißt flexibler Elternurlaub. Was das genau heißt, hört ihr hier in dieser Folge. Ich bin André Seifert, hallo!

Elternzeit, das ist in Deutschland die Zeit, in der Mutter und Vater zu Hause bleiben können, um sich mit dem Kind ins frisch gebaute Nest zurückzuziehen. Sie können sich eine Auszeit nehmen, in der ihnen der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin nicht kündigen darf. Und in dieser Zeit können die Eltern sogar Elterngeld beantragen und sich damit einen Teil ihres Einkommens vom Staat weiterzahlen lassen. Aber es sind eben in Deutschland meist die Mütter und kaum die Väter, die davon Gebrauch machen.

Wie sich nun Anreize schaffen lassen, dass mehr Väter in Deutschland in Elternzeit gehen, das zeigt Luxemburg. In Luxemburg gibt es Elternurlaub. Da bekommen Eltern rund 75 Prozent ihres Gehalts weitergezahlt. Wer voll arbeitet, kann wählen. Es gibt vier oder sechs Monate Vollzeit-Elternurlaub. Oder aber Teilzeit-Elternurlaub. Hier kann man zum Beispiel jeden Tag etwas früher Schluss machen oder eine Woche pro Monat frei nehmen oder immer mal wieder einen Monat. Und diese Angebote in Luxemburg werden sehr gut angenommen, weiß unser Luxemburg-Korrespondent Matthias Reiche. Hallo Matthias.

Matthias Reiche: Hallo André!

André Seifert: In Luxemburg nehmen deutlich mehr Väter Elternzeit als in Deutschland. Wie viel mehr?

Matthias Reiche: Es sind fast genauso viele Männer wie Frauen, die in Luxemburg wenigstens vier Monate nach der Geburt des Kindes freimachen. Wenn es dann um diejenigen geht, die den sechsmonatigen Vollzeiturlaub nehmen, dann ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern dann doch schon etwas größer. In Zahlen sah das im vergangenen Jahr so aus, dass es etwa so sechs, sechseinhalb Tausend Frauen und etwa dreieinhalb Tausend Männer waren, die diese sechsmonatigen Optionen in Anspruch nahmen und der Elternurlaub wurde 1999 eingeführt und Luxemburg inzwischen ist daraus eine wirklich sehr erfolgreiche familienpolitische Maßnahme geworden.

André Seifert: Das heißt, also Luxemburg bietet sowohl gutes Geld, aber auch sehr individuelle Modelle, wie und wann ich den Elternurlaub nehme. Ist das dann vielleicht am Ende ausschlaggebend?

Matthias Reiche: Es ist auf jeden Fall ein sehr flexibles Elterngeld-System. Es gibt da unterschiedliche Optionen, die sind für Menschen, die sich ja auch in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen befinden - und ich denke, das ist die attraktivste Möglichkeit, die es wirklich in Luxemburg gibt.

Andree Seifert: Danke Matthias.

Sie hören das Interview noch einmal.

André Seifert: Hier ist der Ideenimport der Auslandspodcast der Tagesschau, in dem wir im Ausland nach guten Ideen für Deutschland suchen. Und heute soll es um das Problem gehen, dass bei uns im Land nur wenig Väter Elternzeit nehmen. In Luxemburg läuft das besser, denn da hat man eine attraktive Lösung gefunden, das Zauberwort heißt flexibler Elternurlaub. Was das genau heißt, hört ihr hier in dieser Folge. Ich bin André Seifert, hallo!

Elternzeit, das ist in Deutschland die Zeit, in der Mutter und Vater zu Hause bleiben können, um sich mit dem Kind ins frisch gebaute Nest zurückzuziehen. Sie können sich eine Auszeit nehmen, in der ihnen der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin nicht kündigen darf. Und in dieser Zeit können die Eltern sogar Elterngeld

beantragen und sich damit einen Teil ihres Einkommens vom Staat weiterzahlen lassen. Aber es sind eben in Deutschland meist die Mütter und kaum die Väter, die davon Gebrauch machen.

Wie sich nun Anreize schaffen lassen, dass mehr Väter in Deutschland in Elternzeit gehen, das zeigt Luxemburg. In Luxemburg gibt es Elternurlaub. Da bekommen Eltern rund 75 Prozent ihres Gehalts weitergezahlt. Wer voll arbeitet, kann wählen. Es gibt vier oder sechs Monate Vollzeit-Elternurlaub. Oder aber Teilzeit-Elternurlaub. Hier kann man zum Beispiel jeden Tag etwas früher Schluss machen oder eine Woche pro Monat frei nehmen oder immer mal wieder einen Monat. Und diese Angebote in Luxemburg werden sehr gut angenommen, weiß unser Luxemburg-Korrespondent Matthias Reiche. Hallo Matthias.

Matthias Reiche: Hallo André!

André Seifert: In Luxemburg nehmen deutlich mehr Väter Elternzeit als in Deutschland. Wie viel mehr?

Matthias Reiche: Es sind fast genauso viele Männer wie Frauen, die in Luxemburg wenigstens vier Monate nach der Geburt des Kindes freimachen. Wenn es dann um diejenigen geht, die den sechsmonatigen Vollzeiturlaub nehmen, dann ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern dann doch schon etwas größer. In Zahlen sah das im vergangenen Jahr so aus, dass es etwa so sechs, sechseinhalb Tausend Frauen und etwa dreieinhalb Tausend Männer waren, die diese sechsmonatigen Optionen in Anspruch nahmen und der Elternurlaub wurde 1999 eingeführt und Luxemburg inzwischen ist daraus eine wirklich sehr sehr erfolgreiche familienpolitische Maßnahme geworden.

André Seifert: Das heißt, also Luxemburg bietet sowohl gutes Geld, aber auch sehr individuelle Modelle, wie und wann ich den Elternurlaub nehme. Ist das dann vielleicht am Ende ausschlaggebend?

Matthias Reiche: Es ist auf jeden Fall ein sehr flexibles Elterngeld-System. Es gibt da unterschiedliche Optionen, die sind für Menschen, die sich ja auch in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen befinden - und ich denke, das ist die attraktivste Möglichkeit, die es wirklich in Luxemburg gibt.

Andree Seifert: Danke Matthias.

Nach: <https://www.tagesschau.de/multimedia/podcasts/ideenimport-feed-105.html>

AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen von verschiedenen Personen. Sie hören jede Aussage zweimal. Ergänzen Sie nur ein Wort.

(15 Sekunden Pause)

1b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Der Beruf des Kochs ist in Deutschland sehr beliebt. Viele Jungen wollen später diesen interessanten Beruf ausüben.

Hören Sie noch einmal.

Der Beruf des Kochs ist in Deutschland sehr beliebt. Viele Jungen wollen später diesen interessanten Beruf ausüben.

2b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Viele Jugendliche entscheiden sich nicht für den Beruf des Architekten, weil sie das Studium schwierig finden.

Hören Sie noch einmal.

Viele Jugendliche entscheiden sich nicht für den Beruf des Architekten, weil sie das Studium schwierig finden.

3b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Man muss lange studieren, um Arzt zu werden. Trotzdem wollen viele Jugendliche diesen Beruf ausüben.

Hören Sie noch einmal.

Man muss lange studieren, um Arzt zu werden. Trotzdem wollen viele Jugendliche diesen Beruf ausüben.

4b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Nur 16 % der Jugendlichen in Deutschland wollen Politiker werden. Sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen ist der Beruf unbeliebt.

Hören Sie noch einmal.

Nur 16 % der Jugendlichen in Deutschland wollen Politiker werden. Sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen ist der Beruf unbeliebt.

5b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

84% der Jugendlichen entscheiden sich für den Beruf des Polizisten, weil sie leicht eine Arbeitsstelle finden können und sehr gut verdienen.

Hören Sie noch einmal.

84% der Jugendlichen entscheiden sich für den Beruf des Polizisten, weil sie leicht eine Arbeitsstelle finden können und sehr gut verdienen.

AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Ergänzen Sie nur ein Wort.

(30 Sekunden Pause)

6b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Etwa ein Drittel Deutschlands ist mit Wald bedeckt. Damit ist es eines der walddreichsten Länder Europas. Aber unser Wald wird immer weniger. In manchen anderen Ländern gibt es aber statt immer weniger, immer mehr Wald.

Hören Sie noch einmal.

Etwa ein Drittel Deutschlands ist mit Wald bedeckt. Damit ist es eines der walddreichsten Länder Europas. Aber unser Wald wird immer weniger. In manchen anderen Ländern gibt es aber statt immer weniger, immer mehr Wald.

Nach: <https://www.tagesschau.de/multimedia/podcasts/ideenimport-feed-105.html>

7b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

In den kommenden Jahrzehnten drohen im ganzen Bundesgebiet immer stärkere Auswirkungen des Klimawandels. Das geht aus einer Risikoanalyse hervor. Als Maßnahmen fordern die Autorinnen und Autoren der Studie Treibhausgasemissionen zu verringern, mehr Bäume in Städten und mehr Raum für die Natur.

Hören Sie noch einmal.

In den kommenden Jahrzehnten drohen im ganzen Bundesgebiet immer stärkere Auswirkungen des Klimawandels. Das geht aus einer Risikoanalyse hervor. Als Maßnahmen fordern die Autorinnen und Autoren der Studie Treibhausgasemissionen zu verringern, mehr Bäume in Städten und mehr Raum für die Natur.

Nach: <https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-877545.html>

8b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Sehr viel Sonne und wenig Regen. 2020 war das zweitwärmste Jahr in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im 19. Jahrhundert und erneut zu trocken. Das zeigen erste Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach.

Hören Sie noch einmal.

Sehr viel Sonne und wenig Regen. 2020 war das zweitwärmste Jahr in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im 19. Jahrhundert und erneut zu trocken. Das zeigen erste Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach.

Nach: <https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-803177.html>

9b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Die Nordsee erwärmt sich deutlich schneller als die Ozeane. Die Erwärmung habe unter anderem Folgen für die Fische, vor allem temperaturempfindliche Arten müssten weichen.

Hören Sie noch einmal.

Die Nordsee erwärmt sich deutlich schneller als die Ozeane. Die Erwärmung habe unter anderem Folgen für die Fische, vor allem temperaturempfindliche Arten müssten weichen.

Nach: <https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-326201.html>

10b**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.**

In diesem Sommer hat das gleich mehrfach Meldungen gegeben, in denen es um Rekorde ging, und zwar um Temperaturrekorde in Deutschland. Diese neuen Höchsttemperaturen haben mit dem Klimawandel zu tun. Und dieser Klimawandel, der wirkt sich auch auf unsere Gesundheit aus.

Hören Sie noch einmal.

In diesem Sommer hat das gleich mehrfach Meldungen gegeben, in denen es um Rekorde ging, und zwar um Temperaturrekorde in Deutschland. Diese neuen Höchsttemperaturen haben mit dem Klimawandel zu tun. Und dieser Klimawandel, der wirkt sich auch auf unsere Gesundheit aus.

Nach: <https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/klimawandel-gesundheit-staedtebau-101.html>

Ende des Testteils „Hörverstehen“

Λήξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου